

[4561.] **G. S. Schroeder** in Berlin sucht billig, wenn auch gebraucht:  
1 **Meder**, kritische Beiträge zur Münzkunde des Mittelalters. 6 Theile. Prag 1803—15.  
1 **Erdmann**, Journal für Chemie vom 1. Jahrgang an. (Hiervon könnte ich auch einzelne Jahrgänge brauchen.)

[4562.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht billig, jedoch gut erhalten:  
1 **Pappe**, Lesefrüchte. Hamburg. Ausgenommen die Jahrgänge 1841. 1842.  
1 **Menzel**, Geschichten der Deutschen. 8 Bde. Breslau.

[4563.] Die **Mart. Edl. von Hochmeister's**che Buchhandlg. in Hermannstadt sucht:  
1 **Volker**, Taschen-Encyclopädie der Material- und Droguerie-Waarenkunde. Fehlt bei **G. Basse** in Quedlinb.  
1 **Krüster**, Luther der Mann Gottes. (Früher Verlag v. Maurer in Berlin).  
1 Die betrubte und nach ihrem Geliebten seufzende Turteltaube, oder bußfertige Seele. Gebetbuch, gedr. in Sulzbach. fehlt.  
1 **Wahre Belustigung in Gott**, bestehend in unterschiedlich heilig. Andachten. München und Nürnberg 1770. Fehlt bei **Campe** in Arnbg.  
1 Entwurf d. **Württembergischen Liturgie** nach **Mathesius**, **Marheineke**, v. **Pfizer**. Auszug. Fehlt bei **Cotta** in Stuttg.

[4564.] Wir suchen um mäßigen Preis, wenn auch gebraucht doch gut gehalten:  
1 **La Place traité de mécanique céleste**, seconde édition conforme à la première. Paris, Bachelier. 5 Vol. in 4. avec figures.  
Gef. Offerte erbitten wir uns umgehend durch **Herrn G. F. Steinacker** in Leipzig.  
Hermannstadt, den 11. Juni 1845.  
**Mart. Edl. v. Hochmeister's** Buchh.

[4565.] Die **Dyck'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 **Ramsay**, Geschichte der Nordamerikan. Revolution. (Bosch in Berlin).  
1 **Mannert**, Geographie d. Griechen u. Römer. VI. 2. 3. (Hahn in Leipzig).  
1 **Eichwald**, zoologia specialis I—III. (Voss in Leipzig).  
1 **Poggendorff**, Annalen 1841. (Barth).  
1 **Kopitar**, Grammatik d. slawischen Sprache in Krain. (Beck in Wien).  
1 **Schaffarik**, Geschichte d. slaw. Sprache u. Literatur. (Hartleben in Pesth).

[4566.] **Schletter** in Breslau sucht billig:  
**Kamptz**, Annalen. 1827. Heft I. 1829. 30. 1834 und alle folgenden Jahrgänge.  
Allgemeines Landrecht, einzelne Bände.

[4567.] **F. Meinhardt** in Arnstadt sucht billig:  
1 **Meyer's** Universum, 3. 6. 7. 8. 9. Bd. mit allen Prämien.

[4568.] **J. A. Barth** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
**Ths. Young's lectures on natural philosophy**. 2 Vols. London.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4569.] Alle diejenigen Handlungen, welche von **Hoppe**, **Blumensprache**, Exemplare disponirt haben, ersuche ich höflichst um schleunige Remittirung, weil ich später nichts davon zurücknehmen kann. Berlin, den 20. Juni 1845.  
**G. G. Ende.**

[4570.] Wiederholt bitte um Rücksendung von  
**Thuns** Katalog 1845 1. Quartal.  
Trotz der bedeutend verstärkten Auflage habe ich kein Ex. mehr, um den noch täglich eingehenden festen Bestellungen zu genügen, und ich bitte diejenigen Handlungen, welche Ex. pro novit. empfangen und keine Fortsetzung wünschen, dringend um Rücksendung, da ich später nichts davon zurücknehmen könnte. Das 2te Quartal erscheint in den ersten Tagen des nächsten Monats.  
Leipzig, im Juni 1845.  
**Julius Klinckhardt.**

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4571.] **Offene Stelle.**  
Es wird zu baldigem Antritt für ein Sortimentsgeschäft in einer Mittelstadt Sachsens ein junger Mann gesucht, der in einem ähnlichen Geschäft schon gearbeitet hat und zur Führung der Kunden-Bücher eine hübsche Hand schreibt. Offerten werden unter Chiffre **S. A.** durch die Redaction d. Bl. erbeten.

[4572.] Ein junger Mann, welcher in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Westfalens gelernt und fast drei Jahre als Gehülfe in derselben gearbeitet hat, wünscht der weiteren Ausbildung wegen seine bisherige Stelle mit einer andern zu vertauschen.

Er wird von seinem Prinzipal empfohlen und da seine Stelle wieder mit einem Gehülfe besetzt werden soll, so kommt den Besitzer der Handlung ein Tausch nicht unangenehm, bei dem jedoch gern gesehen würde, daß der die Stelle einnehmende junge Mann katholischer Confession sei.  
Gehülfe, welche sich in genannter Art verändern wollen und können, sind ersucht sich unter der Chiffre **F. T.** und Beifügung ihrer Zeugnisse an die **Dyck'sche** Buchhandlung in Leipzig zu wenden.

Das Wechseln der Stellen könnte am Besten im September d. J. stattfinden.

[4573.] In eine lebhaft sortimentsbuchhandlung in der Rheinprovinz kann ein Lehrling, der die nöthige Schulbildung besitzt, gleich eintreten. Anfrage beliebe man an **Herrn Fr. Wolckmar** in Leipzig zu richten.

[4574.] **Lehrlings-Stelle-Gesuch.**  
Für einen mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen, der auch mit der lateinischen und französischen Sprache ziemlich vertraut ist, wird eine Stelle als Lehrling in einer lebhaften Buchhandlung gesucht. Offerten unter Chiffre **G. S.** besorgt **Herr A. Wienbrack** in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[4575.] **Warnung vor Verbreitung von Nachdruck.**

Das Magazin für Literatur, Kunst u. Musik (**Megger & Koch**) hat es sich, trotz seines kurzen Bestehens zur Aufgabe gemacht, den Nachdruck eines meiner Original-Verlags-Artikel: „Anleitung zur gründlichen Buße und wahren Gottseligkeit, für Alle, welchen es um ihre ewige Seligkeit aufrichtig und ernstlich zu thun ist;“ — mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu verbreiten, zu empfehlen und an Mann zu bringen. Ob nun diese beide Herren selbst die Nachdrucker sind, weiß ich noch nicht; jedenfalls ist es unsolid und am allerwenigsten empfehlend für ein junges Geschäft, wenn es entweder selbst nachdruckt, oder sich doch zur Verbreitung von Nachdrücken hergiebt.

Zwar sagen dieselben in den Begleitscheinen, mit welchen sie dieses Produkt versandten, daß es in der Tendenz ihres Geschäftes läge, zweckmäßige Schriften zu verbreiten u. dadurch am meisten hoffen den Ruf einer soliden Buchhandlung zu verdienen.

Wenn aber die Tendenz ihres Geschäftes darin besteht, Nachdruck zu verbreiten und zu empfehlen, so ist meine Ansicht, daß dieselben allenfalls etwas anderes, aber nie den Ruf einer soliden Handlung, wie sie sich schmeicheln, verdienen.

Indem ich nun meine verehrten Herren Kollegen freundschaftlichst bitte dieses Nachwerk, welches den wahrscheinlich fingirten Namen **Jos. Ant. Ubbt** in Rottenburg am Fuße trägt, nicht zu verkaufen und als nicht existirend zu betrachten, bleibe ich mit Achtung und Freundschaft  
Neuburg, Juni 1845. **Joh. Prechter.**

[4576.] Ich verbitte mir von nun an alle unvert. Zusend. von Schriften über **Ronge** &c.  
**H. v. Kamp.**

[4577.] **Bekanntmachung.**  
Mich auf mein vom 15. vorigen Monats ausgegebenes Circular beziehend, worin ich die Uebnahme des antiquarischen Geschäfts von **Hrn. Mathias Eisen** in Bonn anzeigte, erlaube mir an meine Herren Kollegen die angelegentliche und gewiß lohnende Bitte beim Versenden der antiquarischen und Auktions-Kataloge meine Bonner Filial-Handlung nicht übergehen, ebenso dieselbe bei den auswärtigen Commissionären anstatt der des **Herrn M. Eisen** in Bonn aufführen zu wollen. Alle Anfragen, Sendungen und dergleichen können durch mein Kölner Haus effectuirt werden.

Cöln und Bonn, d. 15. Juni 1845.  
**J. M. Heberle,**  
Antiquar, Buch- und Kunsthandler.